



**BUL
SPAA
SPIA**

Aus- und Weiterbildungsangebot

2024/2025



Die Macht der Gewohnheit

Liebe Leserinnen und Leser

Der Mensch gilt als «Gewohnheitstier». Gewohnheiten werden oft als die grössten Hindernisse für persönliche und berufliche Weiterentwicklung angesehen. Gleichzeitig bilden sie jedoch auch die Basis, um erlerntes Verhalten langfristig anzuwenden und zu bewahren.

Scheuen Sie sich daher nicht vor Veränderungen und arbeiten Sie kontinuierlich im Alltag an neuen Gewohnheiten – sie sind der zentrale Schlüssel zum Erfolg.

Damit Sie und Ihre Mitarbeitenden sich neue Gewohnheiten aneignen können, bieten wir Ihnen die passenden Kurse an.

Neu im Aus- und Weiterbildungsprogramm 2024/25:

- Fahren am Hang
- Gelingende Kommunikation
- Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft
- Kindersicherheit

Wir ziehen um! Ab Januar 2025 finden Sie uns in Strengelbach AG.
Besuchen Sie uns im neuen agriSAFETYCenter.

Bis bald im nächsten Kurs. Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und sicheres Arbeiten in Ihrem Betrieb! Und dass es zur guten Gewohnheit wird.

Markus Aepli
Leiter Aus- und Weiterbildung

Qualität, Anerkennungen, Bildungspartner:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail CFST
Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro CFSL



Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter
Association Suisse des fournisseurs de plate-formes de travail
Associazione Svizzera fornitori di piattaforme

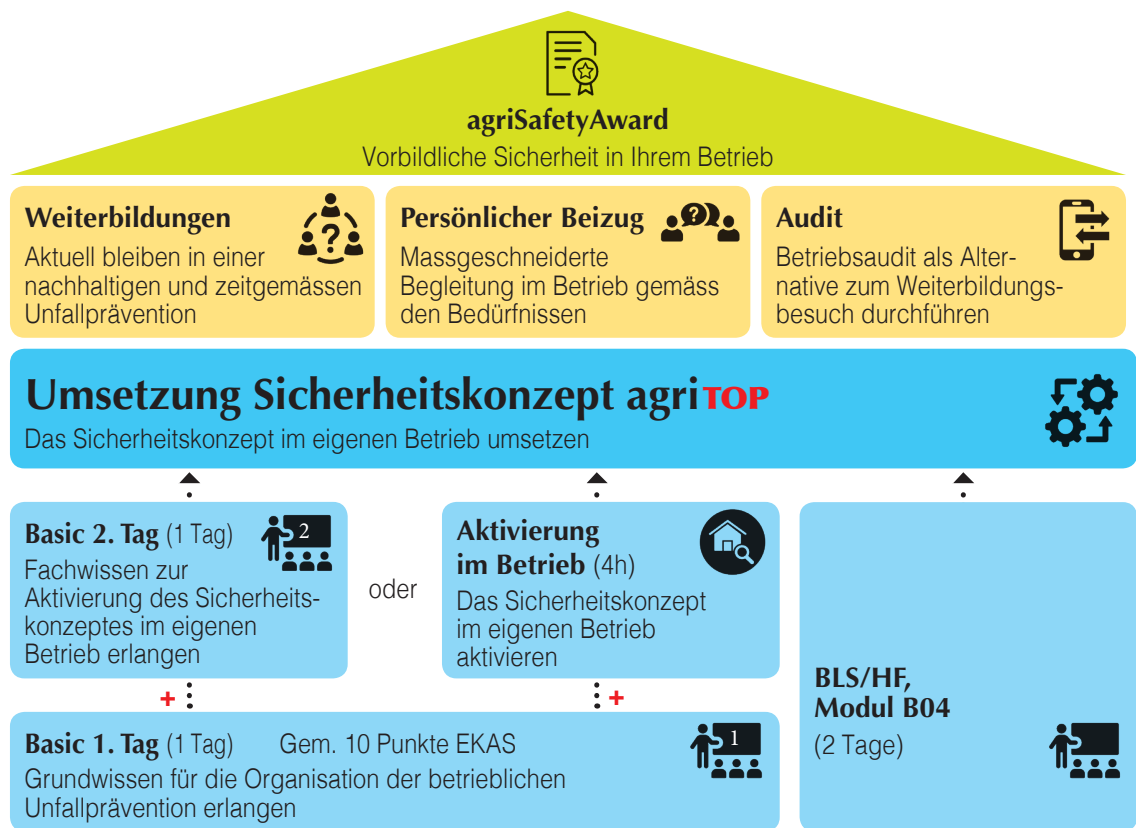


Übersicht Kurse und Dienstleistungen

	agriTOP – weil Sicherheit planbar ist!		Seite 4
	Das Wichtigste in Kürze		Seite 5
25-01/02	agriTOP Basic Einführungskurs	2 Tage	Seite 6
25-03	agriTOP Aktivierung im Betrieb	1/2 Tag	Seite 7
25-06	agriTOP Update	1 Tag	Seite 8
25-08	agriTOP Audit	2 Std.	Seite 9
25-04	Persönlicher Beizug	individuell	Seite 10
25-09/33	agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!		Seite 11
02-01	Sicherheit im Strassenverkehr	1 Tag	Seite 12
02-02	Ladungssicherung	1 Tag	Seite 13
02-06	Profis fahren besser	1 Tag	Seite 14
02-04	NEU Fahren am Hang	1 Tag	Seite 15
19-03	Fit am Steuer / Muskelstärkung	1 Tag	Seite 16
04-04	Bedienung von Hubarbeitsbühnen	1 Tag	Seite 17
04-09	agriLIFT Staplerkurse	2 Tage	Seite 18
07-03	Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis	1 Tag	Seite 19
	Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche		Seite 20
	Erste Hilfe für psychische Gesundheit		Seite 21
19-04	Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen	1 Tag	Seite 22
25-38	NEU Gelingende Kommunikation	1 Tag	Seite 23
19-13	PSAgA am Hochsilo	1 Tag	Seite 24
23-02	Nothilfe	1 Tag	Seite 25
25-35	Sicherheitsregeln / Instruktion	1/2 Tag	Seite 26
25-36	Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung	1/2 Tag	Seite 27
	Web-App agritop.safely.swiss		Seite 28
16-11	Motorsägehandhabung	2 Tage	Seite 29
04-48	NEU Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft	1/2 Tag	Seite 30
21-04	NEU Kindersicherheit	1/2 Tag	Seite 31
	NEU agriSAFETYCenter Strengelbach		Seite 32
	Andere Kursangebote		Seite 33
	Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen		Seite 34

Weil Sicherheit planbar ist!

Seit über 20 Jahren ist die Branchenlösung agriTOP gemäss EKAS 6508 für die Landwirtschaft aktiv und wird laufend weiterentwickelt.



Ihre Wege zum sicheren Betrieb mit agriTOP

Mit der Umsetzung der Branchenlösung agriTOP erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Der regelmässige Besuch von Weiterbildungen durch agriTOP SiBe ist ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung und trägt wesentlich zur Optimierung Ihrer Sicherheitskultur bei.


Das Wichtigste in Kürze

- agriTOP Sicherheitsbeauftragte (SiBe) müssen regelmässig, mindestens alle 3 Jahre eine anerkannte Weiterbildung besuchen.
- Nach erfolgter Anmeldung wird ca. eine Woche vor dem Kurs eine Einladung versandt.
- Teilnehmende erhalten nach der Veranstaltung eine Weiterbildungsbestätigung.
- Für die agriTOP-Weiterbildung wird nur die persönliche Teilnahme der agriTOP SiBe angerechnet.
- Für agriTOP SiBe verrechnen wir einen Unkostenbetrag - weitere Teilnehmende bezahlen den regulären Kurspreis.
- Mögliche individuelle Kosten (Verpflegung, CZV-Gebühren, Aufwendungen für Spezialkurse) werden separat verrechnet, siehe Info beim jeweiligen Kurs.
- Wer mit einem Motorwagen der Kategorie C/C1 oder D/D1 Güter, respektive Personen transportiert, untersteht der Chauffeurenzulassungsverordnung CZV. Diese Fahrerinnen und Fahrer müssen einen Fähigkeitsausweis erwerben und unterstehen einer Weiterbildungspflicht.



agriTOP-Basic

Einführungskurs


Kursbeschreibung	agriTOP SiBe sind in ihren Betrieben die Ansprechpersonen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung agriTOP Basic vermittelt folgende Schwerpunkte: Gefahren erkennen, Risiken beurteilen, Massnahmen treffen, Ereignisse auswerten, Mitarbeitende instruieren sowie den Aufbau einer wirksamen Notfallorganisation.																																					
Zielgruppe	Betriebsleiter/in, im Betrieb tätige Familienangehörige, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion im Betrieb.																																					
Kursziel	Sie können mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten und Hilfsmitteln die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb organisieren, umsetzen und weiterentwickeln.																																					
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 																																					
Dauer	Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr, agriTOP Basic 1. und 2. Tag																																					
Kursorte und Daten	<div>  <table> <tr><td>BE</td><td>Allmendingen</td><td>06.11.2024 und 27.11.2024</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Landquart</td><td>12.11.2024 und 19.11.2024</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Landquart</td><td>13.11.2024 und 20.11.2024</td></tr> <tr><td>SG</td><td>Flawil</td><td>05.12.2024 und 12.12.2024</td></tr> <tr><td>TG</td><td>Salenstein</td><td>09.01.2025 und 06.02.2025</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>10.01.2025 und 07.02.2025</td></tr> <tr><td>ZG</td><td>Cham</td><td>24.01.2025 und 21.02.2025</td></tr> <tr><td>FR</td><td>Posieux</td><td>24.01.2025 und 14.02.2025</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Ins</td><td>03.02.2025 und 17.02.2025</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>13.02.2025 und 13.03.2025</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>20.02.2025 und 24.03.2025</td></tr> <tr><td>ZH</td><td>Wülflingen</td><td>26.02.2025 und 26.03.2025</td></tr> </table> </div>		BE	Allmendingen	06.11.2024 und 27.11.2024	GR	Landquart	12.11.2024 und 19.11.2024	GR	Landquart	13.11.2024 und 20.11.2024	SG	Flawil	05.12.2024 und 12.12.2024	TG	Salenstein	09.01.2025 und 06.02.2025	AG	Strengelbach	10.01.2025 und 07.02.2025	ZG	Cham	24.01.2025 und 21.02.2025	FR	Posieux	24.01.2025 und 14.02.2025	BE	Ins	03.02.2025 und 17.02.2025	AG	Strengelbach	13.02.2025 und 13.03.2025	AG	Strengelbach	20.02.2025 und 24.03.2025	ZH	Wülflingen	26.02.2025 und 26.03.2025
BE	Allmendingen	06.11.2024 und 27.11.2024																																				
GR	Landquart	12.11.2024 und 19.11.2024																																				
GR	Landquart	13.11.2024 und 20.11.2024																																				
SG	Flawil	05.12.2024 und 12.12.2024																																				
TG	Salenstein	09.01.2025 und 06.02.2025																																				
AG	Strengelbach	10.01.2025 und 07.02.2025																																				
ZG	Cham	24.01.2025 und 21.02.2025																																				
FR	Posieux	24.01.2025 und 14.02.2025																																				
BE	Ins	03.02.2025 und 17.02.2025																																				
AG	Strengelbach	13.02.2025 und 13.03.2025																																				
AG	Strengelbach	20.02.2025 und 24.03.2025																																				
ZH	Wülflingen	26.02.2025 und 26.03.2025																																				
Kosten	agriTOP Basic 1. Tag	CHF 210.–																																				
	agriTOP Basic 2. Tag	CHF 210.–																																				
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.																																					
Kursleitung	Markus Aebi Miriam Scheuber Patrick Jost																																					
Bemerkungen	Anstelle des agriTOP Basic 2. Tag kann die Variante «agriTOP Aktivierung im Betrieb» gewählt werden. Siehe Beschreibung Kurs 25-03. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) an den Kurs mit.																																					

agriTOP Aktivierung im Betrieb

Kursbeschreibung	Aufbauend auf Ihrem besuchten agriTOP Basic 1. Tag führen Sie in Begleitung einer Fachperson für Arbeitssicherheit eine Begehung direkt in Ihrem Betrieb durch. Gemeinsam analysieren Sie die praktischen Beispiele und diskutieren Lösungsmöglichkeiten am Objekt. Im Weiteren bearbeiten Sie gemeinsam Themen wie die Instruktion der Angestellten, die Notfallorganisation sowie die persönliche Schutzausrüstung und integrieren diese in Ihr betriebliches Sicherheitskonzept.	
Zielgruppe	Personen mit abgeschlossenem agriTOP Basic 1. Tag.	
Kursziel	Zusammen mit einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird Ihr Sicherheitskonzept agriTOP auf dem Betrieb aktiviert. Anhand von praktischen Beispielen werden Gefährdungen auf dem eigenen Betrieb analysiert und Massnahmen erarbeitet. Das Inventar der vorhandenen PSA ist kontrolliert, der Bedarf abgeklärt und die Notfallorganisation ist geplant.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Sicherheitsregeln – Instruktion – PSA – Notfallorganisation 	
Dauer	4 Stunden	
Kursorte und Daten	Auf dem Betrieb, nach Absprache	
Kosten	agriTOP Aktivierung im Betrieb	CHF 690.–
Kursleitung	Verschiedene Sicherheitsfachpersonen der BUL	



agriTOP-Update

Kursbeschreibung	<p>Ein erfolgreiches Sicherheitskonzept entwickelt sich mit dem Betrieb und seinen Mitarbeitenden.</p> <p>In diesem Kurs bringen Sie Ihre Kenntnisse und Ihr Sicherheitskonzept auf den neusten Stand, tauschen sich mit Berufskolleginnen und -kollegen aus und erhalten frische Motivation für Ihre Aufgabe als SiBe. Sie erhalten zudem Einblick in das neue digitale Präventionstool «agritop.safely.swiss», das Ihnen eine schlanke, zielgerichtete und zeitgemässe Präventionsarbeit ermöglicht.</p>																															
Zielgruppe	Ausgebildete agriTOP SiBe.																															
Kursziel	<p>Sie bringen Ihre Kenntnisse als SiBe auf den neusten Stand und diskutieren aktuelle Fragen sowie Lösungsansätze.</p> <p>Sie lernen das Präventionstool «agritop.safely.swiss» kennen und können dieses zukünftig in Ihrer Präventionsarbeit zielgerichtet einsetzen.</p>																															
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung agritop.safely.swiss – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 																															
Dauer	Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr																															
Kursorte und Daten	<div>  <table> <tr><td>ZH</td><td>Wülflingen</td><td>15.11.2024</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Allmendingen</td><td>07.01.2025</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Landquart</td><td>06.02.2025</td></tr> <tr><td>FR</td><td>Grangeneuve</td><td>12.02.2025</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>17.02.2025</td></tr> <tr><td>TG</td><td>Salenstein</td><td>28.02.2025</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Ins</td><td>03.03.2025</td></tr> <tr><td>SG</td><td>Flawil</td><td>20.03.2025</td></tr> <tr><td>VS</td><td>Visp</td><td>20.03.2025</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>27.03.2025</td></tr> </table> </div>		ZH	Wülflingen	15.11.2024	BE	Allmendingen	07.01.2025	GR	Landquart	06.02.2025	FR	Grangeneuve	12.02.2025	AG	Strengelbach	17.02.2025	TG	Salenstein	28.02.2025	BE	Ins	03.03.2025	SG	Flawil	20.03.2025	VS	Visp	20.03.2025	AG	Strengelbach	27.03.2025
ZH	Wülflingen	15.11.2024																														
BE	Allmendingen	07.01.2025																														
GR	Landquart	06.02.2025																														
FR	Grangeneuve	12.02.2025																														
AG	Strengelbach	17.02.2025																														
TG	Salenstein	28.02.2025																														
BE	Ins	03.03.2025																														
SG	Flawil	20.03.2025																														
VS	Visp	20.03.2025																														
AG	Strengelbach	27.03.2025																														
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–																														
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.																															
Kursleitung	Markus Aebi Miriam Scheuber Patrick Jost																															
Bemerkungen	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.																															

agriTOP Audit

Beschreibung	Als Alternative zu einem Weiterbildungsbesuch stehen Ihnen unsere Sicherheitsfachpersonen für ein agriTOP-Audit in Ihrem Betrieb zur Verfügung. Gemäss den Bedürfnissen Ihres Betriebs können Punkte aus folgenden Elementen in einem Audit bearbeitet werden: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation.
Zielgruppe	Betriebe, welche agriTOP bereits länger anwenden und anstelle eines Weiterbildungsbesuchs eine Beratung vor Ort wünschen.
Zielsetzung	Sie erhalten durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten gezielte Rückmeldungen zum aktuellen Stand Ihres Betriebes in der Prävention. Diese unterstützen Sie darin, die Sicherheit in Ihrem Arbeitsumfeld für sich, Ihre Mitarbeitenden und Ihre Familie weiter zu optimieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gemäss individueller Absprache Mögliche Elemente: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation. – Kurzrapport mit Empfehlungen
Dauer	Bis max. 2 Stunden
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Audit im Betrieb inkl. Kurzrapport CHF 400.–
Durchführung	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Das Audit im Betrieb wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet.



Persönlicher Beizug

Beschreibung	<p>Das Organisieren und Umsetzen geeigneter Präventionsmassnahmen in Ihrem Betrieb sind für Sie eine grosse Herausforderung und Sie wünschen sich Unterstützung?</p> <p>Wir begleiten Sie und Ihren Betrieb gemäss Ihren Bedürfnissen im persönlichen Beizug durch ausgebildete Sicherheitsfachpersonen. In einer individuellen Vereinbarung erbringen wir die von Ihnen gewünschten Leistungen über einen festgelegten Zeitraum. Dies ermöglicht Ihnen Planungssicherheit und garantiert Ihnen ein Sicherheitskonzept, das immer auf dem neusten Stand ist.</p>
Zielgruppe	Betriebe mit starker Spezialisierung, Betriebe mit Lernenden und Angestellten, Betriebe, die agriTOP anwenden.
Zielsetzung	Mit der Begleitung einer Fachperson der Arbeitssicherheit erkennen und analysieren Sie Gefahren und Schwächen auf dem eigenen Betrieb und erarbeiten langfristige und tragfähige Lösungen nach den ASA-Richtlinien (EKAS 6508).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Individuelle Betreuung– Gefahrenermittlung– Risikobeurteilung– Massnahmenplan und Umsetzung– Aus- und Weiterbildung– Optimierung der Arbeitsabläufe– Nachweis zum Sicherheitskonzept– Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen
Dauer	Einmalig oder nach Vereinbarung
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Nach Vereinbarung
Durchführung	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Der persönliche Beizug einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet. Ein persönlicher Beizug kann ab besuchtem agriTOP Basic angefordert werden.



agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!

Seit 1994 zeichnet die BUL Betriebe, welche ihren Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf einem überdurchschnittlichen Niveau betreiben, aus. Ab April 2022 löste der agriSafetyAward die bisherige Sicherheitsplakette ab.

Mit dem agriSafetyAward signalisiert der Betrieb gegenüber seinen Mitarbeitenden, Besuchern und Kunden, dass hier dem Präventionsgedanken in technischer, organisatorischer und persönlicher Hinsicht ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.

Der Weg zum agriSafetyAward

1. Sie melden sich bei der BUL, dass Sie den agriSafetyAward möchten. Betriebe, welche sich für den «agriSafetyAward» interessieren, müssen die Branchenlösung agriTOP oder ein gleichwertiges Sicherheitskonzept nach EKAS 6508 umsetzen.
2. Ihr Betrieb wird von einer Sicherheitsfachperson der BUL auditiert.
3. Sie erhalten einen ausführlichen Auditbericht mit folgenden Schwerpunkten:
 - Beurteilung der technischen Arbeitsmittel, Sicherheitsregeln, Arbeitsabläufe und das Verhalten des Personals.
 - Es werden Schwerpunkte und Prioritäten für die nächsten Jahre gesetzt.
 - Sollten Mängel vorhanden sein, wird ein Termin zur Erledigung der Mängel festgelegt.
4. Rückmeldung durch den Betrieb, dass die Mängel abgearbeitet wurden.
5. Durchführung Schlussaudit, inkl. Verleihung vom «agriSafetyAward» und Publikation auf der BUL Webseite (falls gewünscht, kann auch ein betriebsinterner Event und/oder die Presse mit einbezogen werden).
6. Nachfolgeaudits alle 6 Jahren.

Kosten	Anmeldung:	kostenlos
	Audit vor Ort mit Bericht und Spesen:	CHF 800.–
	Nachkontrolle und Plakette:	CHF 150.–
	Verleihung agriSafety Award:	kostenlos
	Geschenkgutschein von Vaudoise für den BUL-Markt / Onlineshop:	CHF 500.–
	Effektive Kosten für den Betrieb:	CHF 450.–
	Nachfolgeaudit alle 6 Jahre:	CHF 400.–




agriSafetyAward
 Januar 2022


BEI UNS ZÄHLT SICHERHEIT!

Wir gratulieren **hier könnte Ihr Betrieb stehen** zum agriSafetyAward.






Sicherheit im Strassenverkehr

Kursbeschreibung	Im Strassenverkehr werden Traktoren von den übrigen Verkehrsteilnehmenden oft als Hindernis wahrgenommen. Weisen die Fahrzeuge bezüglich Beleuchtung, Bremsen, Masse und Gewichte Mängel auf, ist ein sicherer Betrieb kaum möglich. Verhalten sich Lenkerinnen und Lenker aufgrund ungenügender Kenntnisse der Vorschriften bzw. der Fahrzeugtechnik fehlerhaft oder mangelt es an Erfahrung, kann es gefährlich werden.		
Zielgruppe	Lenker/-innen von Traktoren und Fahrzeugen der Kategorien C, C1, D und D1.		
Kursziel	<p>Sie verschaffen sich einen Überblick zu den geltenden Vorschriften in Bezug auf landwirtschaftliche Fahrzeuge.</p> <p>Sie definieren Massnahmen nach «TOP», welche die Sicherheit von Fahrzeugen und fahrzeuglenkenden Personen in Ihrem Betrieb und im Strassenverkehr erhöhen.</p>		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen – Fahrphysik – Geltende Vorschriften – Masse, Gewichte, Immatrikulation – EU-Anhängerbremse, Adhäsionsgewicht, Vorderer Überhang, Gurttragen 		
Dauer	Ganztätig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ersigen	09.01.2025
	GR	Landquart	23.01.2025
	TG	Salenstein	04.02.2025
	AG	Strengelbach	27.02.2025
			
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 60.– *CHF 85.–
	Für weitere Teilnehmende		CHF 160.– *CHF 185.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Josef Amrein		

Ladungssicherung

Kursbeschreibung

Bei einem Grossteil der Fahrten in der Landwirtschaft wird Ladung transportiert, deren korrekte Sicherung wird jedoch teilweise vernachlässigt. Aussagen wie: «Die Ladung ist so schwer, die bewegt sich nicht!» oder «Ladungssicherung ist zu aufwändig – ich fahre langsam und vorausschauend!» zeugen davon, dass hier unterschiedliche Ansichten bestehen. Doch falsche oder fehlende Sicherung kann Menschenleben kosten und Fahrzeuge wie Ladegut beschädigen.

Zielgruppe

agriTOP SiBe und alle, welche Ladung sicher transportieren wollen.

Kursziel

Sie sind sich des Einflusses der auftretenden Kräfte und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten bewusst. Daraus können Sie Massnahmen zur Lastverteilung ableiten, welche die Verkehrssicherheit positiv beeinflussen. Sie unterscheiden Ladungssicherungsmittel und wenden diese bei unterschiedlichen Gütern praktisch und fachgerecht an.

Inhalt

- Rechtliche und physikalische Grundlagen
- Arten der Ladungssicherung
- Zurr- und Hilfsmittel
- Praktische Anwendung am Objekt

Dauer

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

Kursorte und Daten



SG	Salez	14.01.2025
BE	Ins	06.02.2025
TG	Salenstein	20.03.2025
ZH	Wülflingen	02.04.2025
AG	Strengelbach	08.04.2025

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–		*CHF 85.–
Weitere Interessierte	CHF 160.–		*CHF 185.–
*inkl. CZV-Nachweis			

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Josef Amrein

Bemerkungen

Bitte nehmen Sie für den Praxisteil angemessene und der Witterung entsprechende Kleidung mit.

Profis fahren besser

Kursbeschreibung

Die eintägigen Fahrtrainings «Profis fahren besser» werden in verschiedenen TCS Zentren mit Traktoren durchgeführt. Traktoren und Anhänger werden zur Verfügung gestellt. Fahrtechnik und Sicherheitsgrenzen erleben, sich gezielt weiterbilden, einmal schleudern, ohne jemanden zu gefährden – das sind die Kursinhalte.

Zielgruppe

- Fahrerinnen und Fahrer von Traktoren und Anhänger mit gültigem Fahrausweis ab Kat. G40, die eine gezielte fahrtechnische Weiterbildung suchen und etwas erleben möchten.
- Chauffeurinnen und Chauffeure, die eine CZV-anerkannte Weiterbildung suchen.

Kursziel

Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen, richtig reagieren und dadurch Unfälle reduzieren.

Inhalt

- Fahrphysik von Traktor und Anhänger kennen
- Fahrzeug sicher bedienen
- Richtig und rasch reagieren
- Grenzen erfahren
- Slalom fahren
- Bremsen und ausweichen
- Kurven fahren
- Ladungssicherung

Dauer

Ganztägig, 07.30 – 16.00 Uhr **(a)** oder 09.00 – 17.30 Uhr **(b)**
Genaue Zeitangabe erfolgt mit Anmeldebestätigung.

Kursorte und Daten



ZH Betzhof

mit CZV 04.01.2025^a | 06.01.2025^b | 08.01.2025^a | 09.01.2025^b | 10.01.2025^a | 11.01.2025^b | 13.01.2025^a | 14.01.2025^b

ohne CZV 04.01.2025^b | 06.01.2025^a | 07.01.2025^a ausgebucht | 07.01.2025^b ausgebucht | 08.01.2025^b | 09.01.2025^a | 10.01.2025^b | 11.01.2025^a | 13.01.2025^b | 14.01.2025^a

SO Derendingen

mit CZV 18.01.2025^a | 21.01.2025^b | 23.01.2025^a | 24.01.2025^b | 25.01.2025^a

ohne CZV 18.01.2025^b | 20.01.2025^a | 20.01.2025^b | 21.01.2025^a | 22.01.2025^b | 23.01.2025^b | 24.01.2025^a | 25.01.2025^b

Kosten

Kosten pro Teilnehmer/in

CHF 195.– | *CHF 320.–

*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Dieses Traktorfahrtraining wird vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS empfohlen und mit CHF 100.– pro teilnehmende Person unterstützt (ausgenommen Teilnehmende mit CZV-Nachweis).




Fonds für
Verkehrssicherheit
FVS

Bemerkungen


Wir danken unseren Sponsoren – sie ermöglichen Ihnen diesen spannenden Tag und den fairen Kurspreis.

NEU

Fahren am Hang

Kursbeschreibung	Aufgrund des hohen Schwerpunktes und in Kombination mit schweren Anbaugeräten besteht das Risiko des Umkippens von landwirtschaftlichen Fahrzeugen generell. Die Teilnehmenden lernen Hänge korrekt einzuschätzen und ihr Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Die Begriffe Schwerpunkt / Kipplinie sowie deren Verschiebung werden in Beispielen erläutert. Wenn es das Wetter zulässt, wird die Theorie mit praktische Übungen veranschaulicht.		
Zielgruppe	Personen, welche die Risiken in Hanglagen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen verringern wollen.		
Kursziel	<ul style="list-style-type: none">– Sie kennen die Hauptunfallursachen im Zusammenhang mit dem Fahren an Hängen.– Sie lernen die Risiken des Fahrens an einem Hang einzuschätzen und können vorbeugende Massnahmen ergreifen, um diese zu verringern.– Sie können sicheres Verhalten am Hang anwenden.– Sie kennen die wichtigsten Grundregeln zum Fahren am Hang.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Risiken bei Fahrten am Hang– Statistiken und Beispiele für Unfälle– Physik und Kräfte– Wichtigste Fahrregeln– Anhalten und Wenden des Konvois an einem Hang– Wenden eines Traktors mit gekoppeltem Zusatzgerät an einem Hang– Bremsen, Reifen, Gewicht und Abmessungen– Anhängesystem– Studie über ein Grundstück		
Dauer	Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	An verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.		
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 90.–	
	Weitere Interessierte	CHF 250.–	
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Thomas Frey Josef Amrein		
Bemerkungen	Max. 8 Teilnehmer		

Fit am Steuer / Muskelstärkung

Kursbeschreibung	Kennen Sie das, wenn nach einem langen Arbeitstag der Rücken schmerzt und man sich am liebsten nicht mehr zu stark bewegen möchte? Unser Bewegungsapparat ist im Alltag verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Wird «kalt» – z.B. nach langem Sitzen im Fahrzeug – schwere Last von Hand bewegt, nehmen Beschwerden wie Rücken- und/oder Gelenkschmerzen zu. Ebenfalls einen negativen, aber oft unterschätzten Einfluss auf Wohlbefinden und Produktivität haben Vibrationen durch Maschinen und monotone Bewegungen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe, Berufschauffeurinnen und -chauffeure, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere Interessierte.		
Kursziel	Sie erkennen Gefährdungen des Bewegungsapparates im Alltag und können geeignete Massnahmen treffen. Sie erlernen ein gezieltes Muskelaufbautraining zur Unterstützung von Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit, Ihrer Widerstandsfähigkeit und Ihres Wohlbefindens.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Erkennen von gesundheitsgefährdenden Situationen – Grundlagen der Anatomie – Übungen zum Aufwärmen und zur Stärkung der Muskeln – Anwendung ergonomischer Prinzipien auf Aktivitäten – Ausgleich, Entspannung 		
Dauer	Ganztätig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ersigen	11.02.2025
	AG	Strengelbach	25.02.2025
	AG	Strengelbach	04.03.2025
	TG	Salenstein	14.03.2025
	AG	Strengelbach	25.03.2025
	Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.– *CHF 85.–
		Weitere Interessierte	CHF 250.– *CHF 275.–
		*inkl. CZV-Nachweis	
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Karin Sedioli		
Bemerkungen	Für die praktischen Übungen unbedingt sportliche Kleidung mitbringen.		

Bedienung von Hubarbeitsbühnen

Kursbeschreibung	Die Bedienung von Hubarbeitsbühnen verlangt eine fundierte Ausbildung. In einem Tag werden die Kategorien 1a, 1b, 3a und 3b in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt und geschult. Grundlage bilden die EKAS Richtlinie 6512 sowie die Fachempfehlung VSAA.		
Zielgruppe	Bediener/-innen von Hubarbeitsbühnen.		
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">– Mindestalter 18 Jahre– Körperlich und geistig fit– Keine Höhenangst– Verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen– Gute Deutschkenntnisse		
Kursziel	– Die Teilnehmenden sind nach der Ausbildung in der Lage, Hubarbeitsbühnen aller Kategorien sicher und verantwortungsbewusst zu bedienen. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Rechtliche Grundlagen– Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz– Maschinenspezifische Eigenschaften und Merkmale– Kontrolle und Inbetriebnahme– Arbeitsvorbereitung– Bedienen und Fahren		
Dauer	Ganztägig, 07.45 – 16.45 Uhr, Theorie und Praxis		
Kursorte und Daten	Gemäss Ausschreibung oder an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.		
Kosten	Kosten pro Teilnehmer/in CHF 540.– *CHF 565.– *inkl. CZV-Nachweis Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Bestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung und einen Ausweis in Kreditkartenformat		
Kursleitung	Thomas Frey Marcel Fankhauser		

agriLIFT Staplerkurse

Kursbeschreibung	In zwei Tagen werden die Module Basis, R1 (Gegengewichtsstapler) und R4 (Teleskopstapler) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt.
Zielgruppe	Dieser Kurs ist geeignet für Personen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen (Traktor, Baumaschinen, LKW) haben und die Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 für Gegengewichtsstapler sowie Teleskopstapler erlangen wollen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – nachweisbare Erfahrung in der Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen – Mindestalter 18 Jahre – gute Deutschkenntnisse – keine körperlichen Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörvermögen) – gutes Verständnis für technische Zusammenhänge – verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen
Kursziel	Sie sind nach der Ausbildung in der Lage, durch sichere und verantwortungsbewusste Fahrzeugbedienung sich selbst und Dritte zu schützen. Sie können Fahrzeuge, Hilfsmittel, Ladung und Anlagen sorgfältig und zweckentsprechend behandeln. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Modul Basis: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, gesetzliche Grundlagen, Unfallgeschehen, physikalische Grundlagen, Technik, Werkverkehr und theoretische Prüfung. – Modul R1 Gegengewichtsstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung. – Modul R4 Teleskopstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung.
Dauer	2 Tage, 08.00 – 17.00 Uhr
Kursorte und Daten	An verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.
Kosten	Auf Anfrage oder gemäss Ausschreibung auf unserer Webseite: www.bul.ch
Ausbildungsbestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 mit Suva-Auditierung. Dieser Kurs ist für die Weiterbildung gemäss CZV anerkannt (1 Tag).
Kursleitung	Thomas Jung Thomas Frey Marcel Fankhauser



Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis

Kursbeschreibung

Pflanzenschutzmittel können einen negativen Einfluss auf Ihre Gesundheit haben. Eine Umfrage zeigte, dass im pro Jahr jede fünfte Person bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mindestens einmal Unwohlsein erlebt hat. Dieser Kurs ist Teil des Nationalen Aktionsplans zur Reduzierung der Risiken von Pflanzenschutzmitteln für Anwenderinnen und Anwender. Bleiben Sie bei diesem aktuellen und wichtigen Thema am Ball.

Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen.

Kursziel

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- die Risiken durch Pflanzenschutzmittel zu erkennen und zu bewerten
- Massnahmen zur Risikominderung der Anwender/in zu ergreifen
- die richtige persönliche Schutzausrüstung zu den jeweiligen Arbeitsschritten auszuwählen

Inhalt

- Risiken für die menschliche Gesundheit
- Kennzeichnung und Dokumentation der Pflanzenschutzmittel
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Schutzmassnahmen anwenden
- Kennenlernen und Nutzen verschiedener Informations-Websites

Dauer

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

Kursorte und Daten



AG	Strengelbach	19.02.2025
AG	Strengelbach	03.03.2025
BE	Zollikofen	04.03.2025
AG	Strengelbach	06.03.2025
BE	Zollikofen	12.03.2025
ZH	Wülflingen	02.04.2025

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–
Weitere Interessierte	CHF 160.–

Kursleitung

Elias Müller | Marcel Fankhauser

Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche

WISSEN GIBT SICHERHEIT

Prävention auf dem Pferdebetrieb

Du bist Stallbetreiber, Pferdebesitzer, arbeitest in einem
Pferdestall oder bist viel mit Pferden unterwegs?

Dann müssen wir uns kennenlernen!

Wir helfen Dir, Deinen Alltag mit Pferden sicherer zu machen.



KURSE ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ auf dem Pferdebetrieb

(Betriebe mit absolviertem Grundkurs können sich der Branchen-
lösung agriTOP anschliessen.)

KURSE ERSTE HILFE UND BLS-AED auf dem Pferdebetrieb

KURSE BRANDSCHUTZ auf dem Pferdebetrieb

WEITERBILDUNGEN PFERDEBETRIEB Pferdetransport, Pferdegesundheit & -haltung

SICHERHEITSPRODUKTE rund um Pferd, Reiter und den Pferdebetrieb



Die Kurse von HippoSafety sind zur Weiterbildung für agriTOP anerkannt.

Besuche unsere Webseite und starte Deine Weiterbildung!
www.HippoSafety.ch/bildung

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

KURSBESCHREIBUNG

ensa Erste-Hilfe-Kurse versetzen Laien in die Lage, auf Betroffene mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe zu leisten. Frühzeitig reagieren lohnt sich. Es ist wichtig, psychische Probleme bei Angehörigen, Freund*innen oder Arbeitskolleg*innen rechtzeitig zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. Denn je länger man wartet, desto schlimmer werden Probleme.

ZIELGRUPPE

Jede*r: 9 von 10 Personen kennen jemanden, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

VORAUSSETZUNGEN der Teilnehmenden

Jede*r kann ensa Ersthelfer*in werden. Personen, die sich selbst in einer schweren psychischen Krise befinden, besuchen den Kurs lieber, wenn es ihnen besser geht.

KURSZIEL

In mehreren Teilen werden die Grundlagen zur Ersten Hilfe für psychische Gesundheit vermittelt und praktisch geübt, Erste-Hilfe-Gespräche zu führen. Dabei geht es nicht um Diagnose oder Therapie, sondern darum, Betroffene beim Zugang zu professioneller Hilfe zu unterstützen. Die Wirkung von ensa Erste-Hilfe-Kursen ist empirisch nachgewiesen.

ANMELDUNG ensa Erste Hilfe für psychische Gesundheit
www.ensa.swiss
Ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana

Hier erhalten Sie Hilfe:

Bäuerliches Sorgentelefon

Wir hören zu, helfen Gedanken und Gefühle zu ordnen, unterstützen bei der Suche nach Lösungswegen, vermitteln Fachstellen im anonymen Gespräch. Telefon: 041 820 02 15
Mail: info@baeuerliches-sorgentelefon.ch | Web: www.baeuerliches-sorgentelefon.ch

Hilfe und Unterstützung für Männer und Frauen in der Landwirtschaft

Nationale Kontakt- und Vermittlungsstelle des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.
Telefon: 056 441 12 63
Mail: hilfe-aide@landfrauen.ch | Web: <https://www.landfrauen.ch/hilfe-unterstuetzung/>

Dargebotene Hand

Anonyme Beratung via Telefon, Mail oder Chat. Telefon: 143
Mail: <http://www.143.ch/Beratung/Mail-Kontakt> | Web: www.143.ch

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche in Not

Beratung und Hilfe von Pro Juventute via Chat, Mail oder Telefon. Telefon: 147
Mail/Chat: <https://www.147.ch/de/dein-kontakt-zu-uns> | Web: www.147.ch

Hofkonflikt

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum. Telefon: 031 941 01 00
Mail: info@hofkonflikt.ch | Web: www.hofkonflikt.ch

Brauchen Sie Hilfe? - Adressplattform des Schweizer Bauernverbands

Web: <https://www.sbv-usp.ch/de/services/brauchen-sie-hilfe>

Pro Mente Sana

<https://www.promentesana.ch/angebote/beratung/beratung-fuer-betroffene-nahestehende>

Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen

Kursbeschreibung

Stress ist unser ständiger Begleiter im privaten und beruflichen Umfeld. Täglich sehen wir uns mit inneren und äusseren Stressfaktoren wie Informationsflut, Alltagssorgen, Hektik oder Termindruck konfrontiert. Werden wir durch diese Einflüsse getrieben, so entsteht Dauerstress. Wir strampeln im Hamsterrad und unsere privaten Beziehungen leiden. Die Folgen sind mentale und körperliche Erschöpfungszustände. Diese führen dann zu Unfällen und Krankheiten.

Mit diesem Kurs beugen Sie stressbedingten Unfällen und Erkrankungen vor und sind in der Lage, sich ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung zu erschaffen. Nutzen Sie Ihre Ressourcen und füllen Sie diese auch wieder auf.

Zielgruppe

agriTOP SiBe, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen.

Kursziel

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, bei sich und Anderen Stresssymptome und Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu erkennen. Sie entwickeln eigene Strategien im Umgang mit Stress. Sie können in Stresssituationen bei sich selbst und bei Anderen intervenieren.

Inhalt

- Was ist Stress und wie entsteht Stress
- Gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen von Stress
- Wahrnehmung von Stressauslösern und –symptomen bei sich und Anderen
- Besserer Umgang mit Stress und Belastung
- Praktische «Tools», um aus dem Stress-Karussell auszusteigen und die Energiespeicher wieder aufzufüllen
- Individuelle Ziele und Strategien für den Umgang mit Stress entwickeln

Dauer

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

Kursorte und Daten



ZG	Cham	17.01.2025
ZH	Wülflingen	22.01.2025
TG	Salenstein	23.01.2025
AG	Strengelbach	05.02.2025
SG	Flawil	20.02.2025
GR	Landquart	21.02.2025

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–		*CHF 85.–
Für weitere Teilnehmende	CHF 160.–		*CHF 185.–
*inkl. CZV-Nachweis			

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Dirk Mewes

NEU

Gelingende Kommunikation

Kursbeschreibung

Arbeitgebende sorgen dafür, dass alle in ihren Betrieben beschäftigten Arbeitnehmenden ausreichend und angemessen informiert und angeleitet werden. (VUV Art. 6).

Dabei tauchen Fragen auf wie «Wie kann ich meine Standpunkte und meine Anliegen besser vermitteln?», «Wie kommuniziere ich nachhaltiger?» oder «Wie erziele ich in Instruktionen, Einweisungen und bei Verhandlungen bessere Ergebnisse?»

Dieser Kurs vermittelt Einblicke in Kommunikationstechniken und -konzepte und bietet Ihnen die Grundlage zum Aufbau eines effektiven, lösungsorientierten Kommunikationsstils.

In nachgestellten Lebens- und Arbeitssituationen trainieren Sie konkret anwendbare Kommunikationstechniken, welche leicht in den Alltag übernommen werden können.

Zielgruppe

agriTOP SiBe, Linienverantwortliche/Bereichsleitende, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen

Kursziel

Sie lernen und üben verschiedene Kommunikationstechniken und wenden diese in Ihrem Alltag an. Sie entwickeln Fähigkeiten zur konfliktlösenden und gleichberechtigten Kommunikation, stärken Ihre Durchsetzungsfähigkeit und erkennen Manipulationsversuche. Durch klare Kommunikation in Ihren Instruktionen beugen Sie Missverständnissen und Unfällen vor.

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation
- Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation
- Techniken und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Gleichberechtigt kommunizieren
- Praktische Übungen, Fallbeispiele und Rollenspiele zur Anwendung der erlernten Methoden

Bemerkungen

Bitte bringen Sie Offenheit und Kommunikationsbereitschaft mit.

Dauer

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

Kursorte und Daten



ZH	Wülflingen	28.02.2025
AG	Strengelbach	05.03.2025
BE	Allmendingen	12.03.2025


Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–		*CHF 85.–
Für weitere Teilnehmende	CHF 160.–		*CHF 185.–
*inkl. CZV-Nachweis			

Kursleitung

Dirk Mewes

PSAgA am Hochsilo

Kursbeschreibung	<p>Siloaufstiege an Hochsilos mit einer Höhe von mehr als 10 m benötigen eine Schutzmassnahme gegen Absturz. Auch das sichere Arbeiten auf dem Silo bei geöffneter Einfüllluke muss gewährleistet sein. Wird dazu eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet, ist eine entsprechende Ausbildung notwendig.</p>										
Zielgruppe	agriTOP SiBe und Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben mit Hochsilos										
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Mindestalter 18 Jahre, oder in einer landwirtschaftlichen Ausbildung (EFZ/EBA) – Körperlich und geistig fit – Keine Höhenangst 										
Kursziel	<p>Sie erkennen die Gefahren bei Arbeiten am Hochsilo und können die passenden Schutzmassnahmen ergreifen. Sie können die PSAgA korrekt einsetzen und reagieren im Notfall richtig.</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche Grundlagen – Anwendung von Steigschutz und Höhensicherungsgeräten am Hochsilo – Durchführung einer einfachen Rettung nach unten 										
Dauer	Halbtätig, 09.00 – 12.00 Uhr, bei grosser Nachfrage 13.00 – 16.00 Uhr										
Kursorte und Daten	<table> <tr> <td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>06.02.2025</td></tr> <tr> <td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>21.02.2025</td></tr> <tr> <td>AG</td><td>Strengelbach</td><td>13.03.2025</td></tr> </table> <p>Auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb (max. 6 Teilnehmende).</p>		AG	Strengelbach	06.02.2025	AG	Strengelbach	21.02.2025	AG	Strengelbach	13.03.2025
AG	Strengelbach	06.02.2025									
AG	Strengelbach	21.02.2025									
AG	Strengelbach	13.03.2025									
											
Kosten	<p>Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 125.– Weitere Interessierte CHF 325.–</p> <p>Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.</p>										
Kursleitung	Patrick Jost										
Bestätigung	Die Teilnehmenden erhalten eine Ausbildungsbestätigung für die Arbeit an Hochsilos mit Steigschutz und Höhensicherungsgeräten.										
Bemerkungen	<p>Dies ist kein Grundlagenkurs PSAgA. Die Ausbildungsbestätigung berechtigt nicht zum Arbeiten in der Höhe, mit Ausnahme von Hochsilos. Bitte melden Sie sich bei Interesse an einem Grundlagenkurs bei uns. Die BUL stellt für den Kurs die PSAgA-Ausrüstung zur Verfügung. Sie können aber auch Ihre eigene, geprüfte Ausrüstung mitbringen.</p>										

Nothilfe

Kursbeschreibung	Wir alle können täglich in Situationen geraten, wo rasches und entschlossenes Handeln zur Lebensrettung notwendig ist. Gemäss der schweizerischen Herzstiftung erleiden jährlich etwa 8'000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Weniger als 5% der Betroffenen überleben diesen. Oftmals können schon mit wenigen Kenntnissen wertvolle Hilfeleistungen erbracht werden. Regelmässiges Trainieren erhöht die Wahrscheinlichkeit, in einer Notfallsituation handlungsfähig zu sein.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, welche im Notfall richtig reagieren wollen.		
Kursziel	Die Teilnehmenden können nach dem Kurstag unter Berücksichtigung des Selbstschutzes einen Notfallpatienten korrekt nach BLS-AED-Schema beurteilen und lebenserhaltende Sofortmassnahmen ergreifen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche Grundlagen – Verhalten auf der Unfallstelle – Cardio-Pulmonale-Reanimation (CPR) nach BLS-AED Schema – Umgang mit einem Defibrillator – Weitere (Wirbelsäulenverletzung, Blutstillung, Verbrennungen, Vergiftungen, Herz- und Hirninfarkt, etc.) 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Strengelbach	14.01.2025
	ZG	Cham	28.01.2025
	TG	Salenstein	27.02.2025
	BE	Ins	05.03.2025
	UR	Seedorf	06.03.2025
	Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 80.– *CHF 105.–
		Weitere Interessierte	CHF 250.– *CHF 275.–
		*inkl. CZV-Nachweis	
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Thomas Jung		
Bemerkungen	Mit dem Kursbesuch erfüllen SwissGAP-anerkannte Betriebe die Anforderungen 12.1.6 Arbeitssicherheit betreffend Nothilfe. Es wird auch die Ausbildungspflicht gemäss ArGV 3 Art. 36 Erste Hilfe erfüllt.		

Sicherheitsregeln / Instruktion

Kursbeschreibung	Eine wirkungsvolle Massnahmenumsetzung benötigt zwingend auch gute Sicherheitsregeln. Angepasste, nachvollziehbare Regeln helfen Mitarbeitenden, ihre Arbeiten störungs- und unfallfrei zu erledigen. Wie Sicherheitsregeln zeitschonend und zielführend erstellt und an Mitarbeitende instruiert werden können, wird Ihnen in diesem Kurs aufgezeigt.		
Zielgruppe	Ausgebildete agriTOP SiBe und Linienverantwortliche/Bereichsleitende		
Kursziel	Sie können praxisbezogene Sicherheitsregeln und Arbeitsanweisungen erstellen. Gestützt auf diesen instruieren Sie Ihre Mitarbeitenden in den verschiedenen Arbeitsprozessen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Bedeutung der Sicherheitsregeln im täglichen Arbeitsumfeld– Was tun, wenn Regeln nicht eingehalten werden?– Einfache und verständliche Arbeitsanweisungen erstellen– Bedeutung des Unterschiedes zwischen Ausbildung und Instruktion– Praxisbezogene Instruktion auf dem Betrieb umsetzen– Bedeutung des Instruktionsnachweises erkennen		
Dauer	Halbtägig, 13.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Strengelbach	26.02.2025
	AG	Strengelbach	05.03.2025
	ZH	Wülflingen	12.03.2025
	TG	Salenstein	19.03.2025
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 30.–
	Weitere Teilnehmende		CHF 80.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Heinz Feldmann Patrick Jost		



Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung

Kursbeschreibung

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit werden Sie mit vielen Gefahren konfrontiert. Diese im eigenen Betrieb zu erkennen, ist eine der zentralen Aufgaben von agriTOP SiBe. Erkannte Gefahren zu beurteilen und Massnahmen nach dem STOP-Prinzip umzusetzen, bedarf einer gezielten und sachlichen Vorgehensweise. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Gefahren gemeinsam bearbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung der Massnahmen auf dem Betrieb aufgezeigt.

Zielgruppe

Ausgebildete agriTOP SiBe.

Kursziel

Sie können erkannte Gefahren in Ihrem Betrieb erfassen, diese nach Dringlichkeit bewerten und die Massnahmen nach dem STOP-Prinzip nachhaltig planen und umsetzen.

Inhalt

- Risiken anhand von Praxisbeispielen erfassen
- Die erfassten Risiken bewerten und priorisieren
- Massnahmen nach STOP-Prinzip planen
- Bei der Umsetzung Vorschriften mit einbeziehen

Dauer

Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr

Kursorte und Daten



AG	Strengelbach	26.02.2025
AG	Strengelbach	05.03.2025
ZH	Wülflingen	12.03.2025
TG	Salenstein	19.03.2025

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 30.–
Weitere Teilnehmende	CHF 80.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleiter

Heinz Feldmann



Web-App agritop.safely.swiss

Mit agritop.safely.swiss organisieren Sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz effizient und zeitgemäss. Aufgebaut nach den 10 Elementen des ASA-Konzepts (Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit) führt Sie das Programm schrittweise durch den Aufbau und die Umsetzung Ihres betriebseigenen Präventionskonzepts.

Dank des mobilen Systems haben Sie jederzeit und überall Zugang zu Ihren Unterlagen und binden Ihre Mitarbeitenden aktiv in die Prävention ein.

Die wichtigsten Module von agritop.safely.swiss:

- Über das Dokumente-Modul alle Dokumente, eigene und von BUL, jederzeit überall einsehen
- Gefahrenermittlungen anhand von Checklisten durchführen
- Übersicht über die zu erledigen Aufgaben inkl. Verantwortlichkeiten und Fristen
- Ausbildungen und Instruktionen rechtsicher dokumentieren, inklusive elektronischer Unterschrift
- Benutzer und Mitarbeitende einfach verwalten

Lassen Sie sich nach einem Betriebsrundgang, z.B. nach einer Aktivierung im Betrieb, zeigen, wie Sie agriTOP.safely.swiss am effizientesten nutzen.

agritop.safely.swiss ist Kursbestandteil in den folgenden Kursen:

- Einführungskurs agritop.safely.swiss
- agriTOP Basic Kurs
- agriTOP Update Kurs



Motorsägehandhabung

Kursbeschreibung	Die Verwendung von Kettensägen birgt ein hohes Unfallrisiko. Schnittverletzungen und das Zurückschlagen der Maschine führen zu sehr schweren Verletzungen. Ob für Arbeiten im eigenen Garten oder Kurzeinsätze am Arbeitsplatz - der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. Der Kurs basiert auf den Grundlagen: UVG, VUV Art. 8, EKAS Richtlinie 2134, Suva Merkblatt 33062.d		
Zielgruppe	Benutzer/innen von Kettensägen, mit Mindestalter 18 Jahre		
Kursziel	<ul style="list-style-type: none">– Die Hauptgefahren bei der Verwendung und Handhabung der Kettensäge erkennen.– Die richtigen Sicherheitsmassnahmen beim Fällen und Entasten von kleinen Bäumen sowie beim Schneiden von Schnittholz umsetzen.– Die Wartung des Motors und der Kette (Schärfen) durchführen.– Persönliche Schutzausrüstung (PSA) richtig anwenden		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Gefahren und Sicherheitsmassnahmen bei der Handhabung, dem Schneiden und Fällen von kleinen Bäumen– Methoden und Techniken zum Fällen und Bearbeiten kleiner Bäume– Grundlagen der Wartung und des Schärfens der Kette– PSA für alle Einsatzzwecke– Massnahmen für die Ergonomie und Gesundheitsschutz– Rechtsgrundlagen und Unfallbeispiele– Praktische Ausbildung zum Schneiden und Fällen kleiner Bäume		
Dauer	2 Tage, 09.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	Baselland Baselland	17.03.2025 und 18.03.2025 20.03.2025 und 21.03.2025	
Kosten	Kosten pro Teilnehmer/in: CHF 550.– Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Bestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung den Ausbildungsnachweis «Motorsägehandhabung». Die Wiederholung des Kurses alle 5 Jahre wird empfohlen.		
Kursleiter	Rolf Wigger Patrick Jost Marcel Fankhauser Hans Dettwiler		
Bemerkungen	Erste praktische Erfahrungen sind vorhanden. Verständnis der deutschen Sprache. Eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Kettensäge mit genügend Kraftstoff mitbringen. Der Kurs gilt nicht als Holzer-Kurs. Max. 6 Teilnehmende.		

NEU

Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft

Kursbeschreibung

Der Einsatz von kleinen akkubetriebenen Geräten wie Freischneidern, Heckenscheren, Laubbläsern usw. wird immer häufiger.

Die Vorteile im Bereich Gesundheit und Sicherheit sind zahlreich (geringere Belastung durch Gewicht, Abgase, Lärm usw.). Einige Risiken bleiben jedoch bestehen (Splitter, Staub, Schnittverletzungen etc.) und neue Risiken (Brände) treten auf.

In dieser Weiterbildung erfahren Sie, was man für die sichere Verwendung, Lagerung und den Transport von Akkugeräten beachten muss.

Zielgruppe

Anwender/innen von Akkugeräten

Kursziel

Sie kennen die wichtigsten Gefahren und Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Akkugeräten. Sie bestimmen die Mittel für die sichere Lagerung, den Transport, das Aufladen und die Entsorgung von Akkus. Bei einem Akkubrand können Sie angemessen intervenieren.

Inhalt

- Gefahren und Sicherheitsmassnahmen beim Umgang mit akkubetriebenen Maschinen
- Lagerung, Transport, Aufladen und Entsorgung von Akkus
- Verhalten bei einem Akkubrand
- Sicherheits- und Verhaltensregeln

Dauer

Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr

Kursorte und Daten

AG Strengelbach

23.01.2025

AG Strengelbach

10.02.2025



Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe

CHF 60.–

Für weitere Teilnehmende

CHF 160.–

Kursleitung

Marcel Fankhauser | Patrick Jost

Bemerkungen

Max. 8 Teilnehmende

NEU

Kindersicherheit auf dem Bauernhof

Kursbeschreibung

Kleine Unfälle gehören zum Kindsein und zum Grosswerden. Kinder auf dem Bauernhof spielen und leben am Arbeitsplatz ihrer Eltern. Dies birgt nicht nur Abenteuer, sondern auch Gefahren. Daher liegt es in der Verantwortung von Eltern und Aufsichtspersonen, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder sicher bewegen und ihren Umgang mit Gefahren üben können, ohne dass sie dem Risiko von schweren Unfällen ausgesetzt sind.

Zielgruppe

Betriebsleiter/-innen und alle, welche das Risiko von Unfällen mit Kindern auf dem Bauernhof verringern wollen.
Empfohlen für Betriebe, welche Kinderbetreuung, Schule auf dem Bauernhof und ähnliches anbieten.

Kursziel

Sie kennen die Hauptunfallursachen und Risiken für Kinder auf einem Bauernhof. Sie unterscheiden zwischen Massnahmen des Arbeitsschutzes und der Kindersicherheit und gehen bei der Massnahmenplanung nach dem STOP-Prinzip vor. Nach dem Kurs können Sie mit dem erworbenen Wissen die nächsten Schritte zu mehr Kindersicherheit in Ihrem Betrieb planen.

Inhalt

- Risikoverhalten und Risikokompetenz: Ein Einblick in die Neurobiologie
- Gefahren ermitteln und beurteilen, Anwendung der STOP-Methode
- Ein Einblick in gute Lösungen
- Notfallkonzepte für Betriebe mit SchuB/Kinderbetreuung

Bemerkungen

Max. 12 Teilnehmende

Dauer

Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr

Kursorte und Daten

AG Strengelbach

18.02.2025



Kosten

Kosten pro Teilnehmer/in:

CHF 115.–

Kursleitung

Cornelia Stelzer



Hier entsteht das **agriSAFETYCenter**

ab
Januar
2025



Tagesbüro
mieten



Sitzungszimmer
mieten



Schulungsräume
mieten



Kurszentrum
für Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz



Fachshop
für Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz

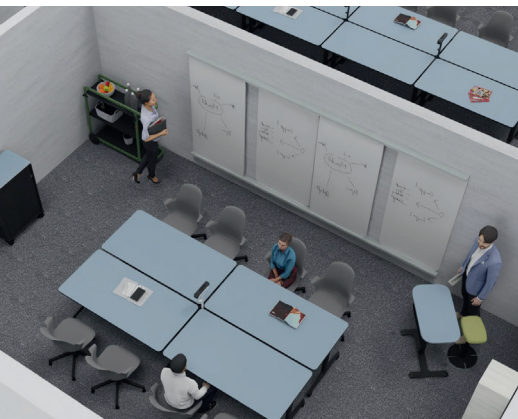


Maschinen
Vermietung

Wir ziehen um!

Ab Januar 2025 finden unsere Kurse im neuen agriSAFETYCenter an der Sägetstrasse 101 in 4802 Stenggelbach statt. Der Standort in Schöffland wird aufgegeben.

Wir freuen uns Sie in unserem neuen Kurszentrum willkommen zu heissen.



Ihr Kompetenzzentrum

für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Landwirtschaft

Mehr zu uns finden Sie unter: www.agrisafetycenter.ch



agri**SAFETY**Center

Andere Kursangebote

Haben Sie Ihr Thema im diesjährigen Weiterbildungsprogramm nicht gefunden? Kursideen haben wir noch viele im Köcher – ein paar davon finden Sie weiter unten. Oder haben Sie ein eigenes Thema, welches Sie gerne bearbeiten möchten?

Gerne organisieren wir für Ihren Betrieb, Ihre Organisation oder Ihren Verein eine Weiterbildungsveranstaltung genau nach Ihren Wünschen und Themen. Zögern Sie nicht – fragen Sie uns an!



Zu unserem Kursprogramm:

04-01 Maschinensicherheit

In der Landwirtschaft hat die Mechanisierung in den letzten Jahren stark zugenommen. Somit sind auch die Unfallgefahren erheblich gestiegen. Das Unfallrisiko wird durch seriöse Wartungs- und Pflegearbeiten stark vermindert und verlängert die Lebensdauer der Maschinen wesentlich. Sehr oft sind menschliches Versagen, Fehleinschätzung, Zeitdruck und Kostendruck die Ursachen von Unfällen. Ganztägiger Kurs.

10-04 Rindvieh sicher verladen, CZV anerkannt

Verlad und Transport sind für Rinder meist ungewohnt und mit Stress verbunden. Sie reagieren mit erhöhter Vorsicht und Fluchtbereitschaft – mit Folgerisiken für Mensch und Tier. Um einen reibungslosen Verlad und Transport zu ermöglichen, müssen tierspezifische Verhaltensweisen genutzt werden können. Ganztägiger Kurs.

10-09 Elektro-Weidezaun korrekt erstellen

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht von Tierhalterinnen und Tierhaltern nach Obligationenrecht, Art. 56 spielen Zäune eine wichtige Rolle. Kommt es zu Tierausbrüchen mangels nicht fachgerecht erstellter oder ungenügend unterhaltener Zäune, kann dies schnell zu rechtlichen Konsequenzen führen. Im Kurs wird den Teilnehmenden aufgezeigt, was bei bestehenden oder neuen Zaunanlagen berücksichtigt werden muss. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen und die praktische Anwendung im Kurs bilden die Basis, zukünftig Zaunanlagen fachgerecht zu betreiben. Ganztägiger Kurs.

BUL-Onlineshop

Entdecken Sie jetzt unser breites Sortiment an qualitativ hochwertigen Produkten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.



Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Dirk Mewes
Coach

Kurse:

Umgang mit
Herausforderungen
und Veränderungen

Gelingende Kommunikation



Josef Amrein
Sicherheitsberater

Kurse:

Strassenverkehr
Ladungssicherung
Fahren am Hang



Elias Müller
Sicherheitsberater

Kurs:

Pflanzenschutz



Marcel Fankhauser
Sicherheitsberater

Kurse:

agriLIFT
Hubarbeitsbühne
Pflanzenschutz
Motorsägehandhabung
Akkumaschinen



Karin Sedioli
Fachspezialistin für
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Kurs:

Fit am Steuer / Muskel-
stärkung



Markus Aebi
Leiter Aus- und
Weiterbildung

Kurse:

agriTOP-Basic
agriTOP-Update



Heinz Feldmann
Sicherheitsfachmann

Kurse:

Gefahrenermittlung und
Massnahmenplanung

Sicherheitsregeln und
Instruktion



Cornelia Stelzer
Sicherheitsfachfrau

Kurs:

Kindersicherheit auf dem
Bauernhof

Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Miriam Scheuber
Technische Mitarbeiterin

Kurse:
BLS-Kurse
agriTOP-Basic
agriTOP-Update



Thomas Frey
Geschäftsführer

Kurse:
agriLIFT
Hubarbeitsbühne
Fahren am Hang



Patrick Jost
Sicherheitsberater

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
PSAgA am Hochsilo
Motorsägehandhabung
Akkumaschinen



Thomas Jung
Sicherheitsfachmann

Kurse:
agriLIFT
Nothilfe



Karin Moor
Administration
agriTOP-Center
Basic- und
Weiterbildungskurse

karin.moor@bul.ch



Laura Herzog
Administration
agriTOP-Center
agriLIFT

laura.herzog@bul.ch



Angela Wandeler
Administration
agriTOP-Center
Profis fahren besser

angela.wandeler@bul.ch



Kursdetails und Onlineanmeldung

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch



agri**TOP**



**BUL
SPAA
SPIA**

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch